

# Caritas wird in Sachsen gebaut

**INNENSTADT** ■ Die sächsische Firma Fuchs & Gierke hat den Zuschlag für den Bau der Caritasfigur erhalten, die ab Ende Oktober 2004 wieder den Monopteros des Großen Militärwaisenhauses schmücken wird. Das sagte Wolfgang Becker, Leiter der Bauabteilung der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, auf Anfrage. An der beschränkten Ausschreibung für die Kupfertreibarbeit hatten sich neun Firmen beteiligt. Drei waren in die engere Auswahl gekommen. Die Firma aus Ottendorf-Okrilla bei Dresden, die u.a. den Goldenen Reiter von Elbflorenz und einen Engel der Potsdamer Nikolaikirche restaurierte, hatte das Angebot mit dem niedrigsten Preis abgegeben. Vorlage für die Treibarbeit ist das 4,50 Meter hohe Gipsmodell der Caritas, das der Berliner Steinbildhauer Andreas Hoferick in seiner Werkstatt schuf. Der Monopteros aus Sandstein wird von der Firma Bamberger Natursteinwerke Hermann Graser GmbH & CO KG gebaut. Die Rekonstruktion von Monopteros und Caritas kostet 2 121 838 Euro. Sie wird durch Eigenmittel der Waisenhausstiftung, Gelder der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Fördermitteln sowie Spenden von ehemaligen Zöglingen und Bürgern finanziert. Aufgrund der Förderung ist die Waisenhaus-Stiftung verpflichtet, die Angebote mit den niedrigsten Preisen anzunehmen. *kama*